

Hamburg, 12.10.2009

Pressemitteilung:

HafenCity Universität Hamburg: Präsident Steven Spier geht zurück in die Forschung

Der Präsident der Hafencity Universität Hamburg, Steven Spier, hat sich entschlossen, das Amt des Präsidenten zum 31. Januar 2010 niederzulegen. Der gebürtige Kanadier leitet seit ihrer Gründung in 2006 Hamburgs neueste Universität und die einzige Universität Europas, die ausschließlich auf Bauen und Stadtentwicklung fokussiert ist.

Die Entscheidung von Spier basiert dabei ausschließlich auf persönlichen Beweggründen:

„Mein berufliches Konzept führt mich zurück in den akademischen Bereich.“, so Steven Spier. „Die Leitung und das Management einer so jungen Hochschule erfordern vom Präsidenten starke ständige Präsenz und überdurchschnittlichen Zeiteinsatz. Wissenschaftliche Arbeit und Forschungstätigkeit sind damit nicht vereinbar. Mir fehlen diese Tätigkeiten jedoch in einer Weise, dass ich mich nach reiflicher Überlegung zu diesem sehr schwierigen Schritt entschieden habe.“

Mit großem Bedauern und Fassungslosigkeit, aber auch mit Respekt vor der inhaltlichen Begründung Spiers, nehmen Lehrende, Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität die Entscheidung ihres Präsidenten zur Kenntnis.

„Der Kern der HCU und die Ausgestaltung ihres Profils tragen eindeutig die Handschrift von Steven Spier“, so Kanzler und Vizepräsidenten der Universität. „Mit ihm verlieren wir neben Kompetenz und Kreativität auch einen herausragenden Visionär. Die Persönlichkeit Steven Spier hat durch diese Facetten die erste Phase der HCU maßgeblich geprägt und mitbestimmt. Aber wir respektieren und verstehen seine Entscheidung, sich nach 4 Jahren Hochschulmanagement wieder konsequent der Forschung zu widmen.“

Auch der Hochschulrat der HCU nimmt die Entscheidung Steven Spier`s mit großem Bedauern zur Kenntnis. „Mit Steven Spier verlieren wir eine Persönlichkeit, die das anspruchsvolle Projekt HCU maßgeblich geprägt hat“, so Prof. Dr. Werner Sobek, Vorsitzender des Hochschulrats der HCU. „Ich bedauere sehr, zukünftig auf die konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit verzichten zu müssen.“

Die Idee der HCU, alle für den Bau notwendigen Studienfächer unter einem Dach zu vereinen, und die herausfordernde Aufgabe der Entwicklung und Gestaltung einer einzigartigen Hochschule, die ausschließlich auf Bauen und Stadtentwicklung fokussiert ist, bewogen Steven Spier in 2005 zu seiner Bewerbung um das Präsidentenamt.

„Ich glaube fest an das Konzept der HCU“, so Steven Spier. „Die HafenCity Universität Hamburg verfolgt eines der europaweit innovativsten Universitätskonzepte. Neben unseren „klassischen“ Studiengängen Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik und Stadtplanung haben wir neue Studiengänge wie Kultur der Metropole, Urban Design und Resources Efficiency in Architecture and Planning konzipiert und alle Studiengänge neu akkreditiert. Um Interprofessionalität zu fördern, haben wir interdisziplinäre Module und Projektarbeit für alle Studiengänge entwickelt. Der Förderung von Transdisziplinarität dient die Einführung eines Studium Fundamentale; für die Realisierung der besonderen Zielsetzungen in Lehre und Forschung wurden Lehrstühle, Institute und Departments zu Gunsten je einer Bachelor-, Master- und Research School abgeschafft. Und auch mit dem Entwurf für den zum Wintersemester 2012 bezugsfähigen Neubau in hervorragender Lage in der HafenCity ist die HCU durch die räumliche Überwindung von Fachgrenzen gleichfalls neue Wege gegangen.

Wir haben damit wichtige Meilensteine in der Entwicklung der HCU genommen und ich verlasse die Universität im festen Wissen um die weitere positive Ausgestaltung und Entwicklung dieser besonderen Hochschule.“

Steven Spier ist seit ihrer Gründung am 1. Januar 2006 Präsident der HafenCity Universität Hamburg, Europas einzigartiger fokussierter Universität für Baukunst und die Entwicklung von Metropolen. Vorher war er 6 Jahre Architektur-Professor für Entwurf und Theorie und Department Vorsteher Architektur an der Strathclyde University Glasgow.

Als Wissenschaftler arbeitete Spier 6 Jahre als Senior Lecturer bei der London South Bank University und 2 Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der ETH-Zürich.

Sein Studium schloss er mit einem Master of Architecture vom SCI-Arc in Los Angeles und einen Bachelor of Arts in Philosophie vom Haverford College ab.

Für Rückfragen und Kontakt zum Präsidium der HCU wenden Sie sich bitte an:

Mechtild Freiin v. Münchhausen – HCU - Leiterin des Referats für Kommunikation
Tel: 0151 12 57 88 39 – Mechtild.vonMuenchhausen@hcu-hamburg.de - www.hcu-hamburg.de